

Wildblumen statt Gehweg

Wäschenbeuren. Ein Teil des Bürgersteigs an der Göppinger Straße in Wäschenbeuren fällt im Zuge der Sanierung weg. Künftig sollen dann Wildblumen an der Stelle des Gehwegs stehen. Das Konzept der neugestalteten Bundesstraße durch Wäschenbeuren sieht am westlichen Ortseingang südlich einen neuen Fuß- und Radweg vor. „Die Radfahrer kommen von Birenbach her in den Ort gefahren“, erklärte Bürgermeister Karl Vesenmaier in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats. Damit befänden sie sich zunächst noch auf der nördlichen Seite der Straße.

„Mit Hilfe einer Verkehrsinsel überqueren sie dann die B 297 und fahren auf dem neuen Radweg weiter.“ Werde der Gehweg, der nördlich weiter in den Ort hineingeht, damit überhaupt noch benötigt? Die Räte waren sich schnell einig, dass dieses Teilstück des Gehwegs überflüssig ist und zurückgebaut werden soll. Bis zur Gärtnerei werden dort nun stattdessen Wildblumen gepflanzt. „Damit geben wir der Natur ein Stück zurück“, so Vesenmaier.